

Aplerbecker Senioren zu Gast bei der Kolpingsfamilie

Dortmund-Aplerbeck. Der Seniorenkreis der Aplerbecker Kolpingsfamilie und die Senioren der Gemeinde Aplerbeck-Mitte erlebten am Mittwoch, 17. Oktober 2018, in dem Gemeindehaus der katholischen Kirche St. Ewaldi ein Zusammensein unter dem Thema „Erntedank“.

Brigitte Steffens, die Leiterin des Seniorenkreises der Kolpingsfamilie, begrüßte ihre neuapostolischen Schwestern und Brüder – so wörtlich - sehr freundlich und wünschte allen Anwesenden ein gemütliches Beisammensein. Bernd Casper als Sprecher der neuapostolischen Senioren dankte herzlich für die Einladung und übergab als Gastgeschenk einen Korb mit herbstlichen Früchten und zwei Büchern: Den „Katechismus in Fragen und Antworten“ und das vor einigen Jahren erschienene Kochbuch „Aplerbeckern in den Topf geguckt“, in dem Glaubensgeschwister ihre Lieblingsrezepte niedergeschrieben hatten.

Betrachtungen zum Erntedank

Zunächst standen Gespräche bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen im Mittelpunkt. Im geistlichen Teil lasen Rosi Hering und Ulla Lenzmann Betrachtungen zum Thema „Erntedank“. Im ersten Beitrag stand der Dank für das Brot im Mittelpunkt: Einerseits für das tägliche Brot, das in unseren Breiten in großer Vielfalt zur Verfügung steht, aber auch andererseits für das „Brot des Lebens“ als Speise für die Seele. – In der zweiten Betrachtung ging es um eine oft gebrauchte Floskel nach Worten des Dankes: „Nicht dafür!“ oder „Dafür nicht!“ Der Inhalt machte deutlich, dass Dank, auch für kleine Handreichungen, angenommen werden sollte, so wie auch Gott stets Dank annehme.

Gegen Ende des Zusammenseins beider Seniorenkreise sprachen Burkhard Steffens und Heinz Helmut Bussemas im Wechsel ein Gebet zum Erntedank, in dem nicht nur der Dank für die Früchte des Feldes, sondern auch für viele „Selbstverständlichkeiten“ des Alltags im Fokus standen. Mit dem von allen gesungenen „Irischen Segen“ klang der Nachmittag aus.

Die inzwischen vierte Begegnung

Bereits zum vierten Mal trafen sich die Seniorenkreise der beiden christlichen Kirchen. Erste Kontakte entstanden im Jahre 2013, als das neue Gotteshaus der Neuapostolischen Kirche eingeweiht wurde, das dem Gemeindezentrum St. Ewaldi direkt benachbart ist. Im Januar 2014 besprachen Vertreter beider Seniorenkreise das Vorhaben eines gemeinsamen Nachmittags. Das erste Treffen mit mehr als 70 Teilnehmern war am Donnerstag, 21. August 2014, in der Neuapostolischen Kirche. Zum Programm gehörten eine Präsentation der Neuapostolischen Kirche, ein Gebet um Frieden, ein gemeinsam gesungenes Lied und viele Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

5. November 2018

Text: Heinz Helmut Bussemas

Fotos: Bernd Casper









S4

